

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1839-1840**

18.3.1840

# Karlsruhe. 77

Mittwoch, den 18. März 1840.

Mit Bewilligung

der

Großherzoglichen Hoftheater-Intendantz

werden die

## Gebrüder Graffina,

### Herculeffe

aus dem Circus des Herrn Franconi in Paris,

in dem Großherzogl. Schauspielhause

eine

## grosse Kunstvorstellung

in drei Abtheilungen zu geben die Ehre haben.

1. Außerordentliche Equiliber. 3 Flaschen werden auf einen Tisch gestellt, auf diese 3 Flaschen 3 Füße eines Stuhles; nachdem der Künstler sich auf den Stuhl gesetzt hat, erhebt er sich mit steifem Arm auf der Stuhl-Lehne.
2. La promenade de l'Alcide, oder: Der Spaziergang mit zwei bewaffneten Soldaten, welche durch Herrn Graffina den Aeltern mit steifem Arm einige Zeit umhergetragen werden.
3. Der spanische Tisch.
4. Der römische Stuhl.
5. Das eiserne Kniegelenke. Die Fahne oder der eiserne Arm.
6. Der eiserne Kopf, ausgeführt von Herrn Graffina dem Jüngern.
7. Die römische Strafe im Jahr 1540, oder: Die Verrenkung der Schultern durch die alten Römer, ausgeführt durch die beiden Alciden von 18—20 Fuß Höhe.
8. Die olympische Flucht.
9. Die große ägyptische Säule von Paris, mit drei Personen, ausgeführt durch die Gebrüder Graffina.
10. La Collation Chinoise; das chinesische Frühstück. Die Künstler werden sich mit dem Kopf auf den Hals einer auf dem Tische stehenden Flasche stellen, und in dieser Stellung balancirend während 7 Minuten ein Frühstück einnehmen.
11. La terrible colonne tournante, oder: Der arbeitende Telegraph. Große graziöse Stellungen und Hercules-Exercitien, durch die Herren Gebrüder Graffina dargestellt. Dieselben werden an einer Säule die größten, in's Unglaubliche gehenden Scenen mit der Schnelligkeit eines Vogels ausführen. Diese großartigen Exercitien wurden zuerst in dem Circus des Herrn Ducro zu London ausgeführt.
12. Die gebrochene Leiter. Der Künstler wird eine Leiter von 7 Fuß Höhe, welche auf den Tisch gestellt ist, besteigen, sich auf die äußerste Spitze der Leiter stellen und in dieser Stellung mehrere militärische Uebungen ausführen; die Leiter wird während der Ausführung in Stücke zerbrechen, so daß der Künstler auf einem Stück der zerbrochenen Leiter stehen bleibt, sich mit außerordentlicher Schnelligkeit im Kreise dreht, ohne irgendwo einen Anhaltspunkt zu nehmen.
13. Komisch-grotesker Walzer. Akademische Stellungen, nach Bildern aus der Akademie zu Rom.
14. Die großen Ringer. Ein mit unglaublicher Stärke und Gewandtheit durch die beiden Herculeffe ausgeführter Kampf, bei welchem jede der vielfach veränderten Stellungen eine malerisch-schöne seyn wird.

Alle Freibillete ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge erster Gallerie	1 fl. 21 fr.	Gesperrete Sige auf dem Parquet	1 fl. — fr.
Logen erster Gallerie	1 " — "	Gesperrete Sige auf der zweiten Gallerie	48 "
Parterre-Logen	1 " — "	Parquet	48 "
Logen zweiten Rangs	— " 40 "	Zweite Gallerie	36 "
		Dritte Gallerie	12 "

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Mittwoch den 18. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Hoftheaterkassierin Mad. Lang zu machen.

*Pr. E. 296/31.*

*Grassina d. j. wurde gerufen der Vorstellung  
gerufen.*

**Großherzogliche Bibliothek**

**große Ausstellung**

1. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

2. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

3. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

4. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

5. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

6. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

7. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

8. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

9. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

10. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

11. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

12. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

13. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

14. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

15. Die Ausstellung ist ein Geschenk der Großherzoglichen Bibliothek an die Stadt Karlsruhe.

*Dr. C. B. B.*